



Deutsche
Islam
Konferenz

Muslimfeindlichkeit

Phänomen und Gegenstrategien

4. – 5. Dezember 2012
Berlin, Umspannwerk Kreuzberg

1. Tag Dienstag, 4. Dezember 2012

10:30 Uhr Anmoderation

Cornelia Spohn
Moderatorin

10:35 Uhr Begrüßung

Klaus-Dieter Fritsche
Staatssekretär im Bundesministerium des Innern

10:50 Uhr Begrüßung

Dr. Zekeriya Altuğ
Vorsitzender DITIB Landesverband Hamburg

Begriff und Phänomen der Muslimfeindlichkeit in Deutschland

11:05 Uhr „Zwischen Religionshass und Rassismus: Neue Formen der Ausgrenzung von Muslimen“

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft

11:25 Uhr „Islamfeindliche Einstellungen in der Bevölkerung“

Prof. Dr. Andreas Zick
Universität Bielefeld, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung

11:45 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Projektvorstellung 1

Netzwerk gegen Diskriminierung von Muslimen. Ein Kooperationsprojekt vom Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg und Inssan e.V.

Nuran Yiğit
Leiterin des Antidiskriminierungsnetzwerks Berlin des TBB

12:10 Uhr „Europäische Grenzziehungen zu Muslimen und Islam“

Dr. Gerdien Jonker

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE)

12:30 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Prof. Dr. Andreas Zick

Dr. Gerdien Jonker

Kenan Kolat (Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland)

Ali Doğan (Generalsekretär der Alevitischen Gemeinde Deutschland)

Dr. Michael Kiefer (Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.)

Moderation: Cornelia Spohn

13:30 Uhr Mittagessen

Handeln gegen Muslimfeindlichkeit: Gesellschaftliche Felder für Gegenstrategien

14:30 Uhr Workshops

1. Politische Bildung

Moderation: **Christoph Müller-Hofstede**
Bundeszentrale für politische Bildung

2. Jugendarbeit

Moderation: **Ahmad Mansour**
Gruppenleiter im Projekt Heroes (Initiative Strohalm e.V.)

3. Schule

Moderation: **Bernd Ridwan Bauknecht**
Lehrer für Islamkunde

4. Sicherheit

Moderation: **Dr. Frank Frühling**
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

5. Kommunen

Moderation: **Leyla Özmal**
Integrationsbeauftragte der Stadt Duisburg

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Diskussionsrunde mit ModeratorInnen
Moderation: Cornelia Spohn

17:05 Uhr Projektvorstellung 2
MAXIME Wedding. Interkulturelles Präventionsprojekt. Ein Projekt von Violence Prevention Network e. V.
Chalid Durmosch und **Thomas Mücke**
Projektleiter

Zwischen Islamkritik und Muslimfeindlichkeit: Positionen und Perspektiven

17:15 Uhr Impulse und Diskussion

„Vom Nutzen der Islamdebatte: Gewinner und Verlierer“

Naime Çakir
Religions- und Sozialwissenschaftlerin, Kompetenzzentrum Muslimischer Frauen

„Islamkritik und Muslimfeindlichkeit – Wer bestimmt die Grenzen?“

Hamed Abdel-Samad
Politologe, Historiker und Autor

„Islamkritik - Deckmantel für feindliche Bestrebungen oder notwendiges Korrektiv?“

Thorsten Gerald Schneiders
Islamwissenschaftler, Politikwissenschaftler, Sozialpädagoge und Redakteur

Moderation: Cornelia Spohn

18:30 Uhr Abendempfang

2. Tag Mittwoch, 5. Dezember 2012

09:30 Uhr Anmoderation und kurze Zusammenfassung des vorherigen Tages
Moderation: Cornelia Spohn

**Ausprägungen von Muslimfeindlichkeit:
Meinungsfreiheit und ihre Grenzen**

09:40 Uhr „Islamkritik und Muslimfeindlichkeit. Meinungsfreiheit und ihre rechtlichen Grenzen“

Prof. Dr. jur. Christian Walter
Ludwig-Maximilians-Universität München

10:00 Uhr Projektvorstellung 3
Ibrahim trifft Abraham. Ein Projekt von Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.
Dr. Michael Kiefer
Projektleiter

10:10 Uhr „Zwischen Alltagsrassismus und Verschwörungstheorien – Islamfeindlichkeit im Internet“

Yasemin Shooman
Historikerin und Doktorandin am Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität Berlin

10:30 Uhr „‘WIR oder Scharia?’ Islamfeindliche Kampagnen im Rechtsextremismus“

Dr. Thomas Pfeiffer
Wissenschaftlicher Referent der Abteilung Verfassungsschutz im Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum

10:50 Uhr Kaffeepause

11:05 Uhr Podiumsdiskussion
Prof. Dr. jur. Christian Walter
Yasemin Shooman
Dr. Thomas Pfeiffer
Erol Pürlü (Dialogbeauftragter des Verbandes der Islamischen Kulturzentren)
Turgut Yüksel (Frankfurter Jugendring)
Lamya Kaddor (Islamische Religionspädagogin, Autorin, Liberal-Islamischer Bund e.V.)

Moderation: Cornelia Spohn

Erfahrungen aus der Praxis

12:05 Uhr Gespräch zwischen ProjektleiterInnen und ProjektteilnehmerInnen mit anschließender Podiumsdiskussion

Moderation: Cornelia Spohn

„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“
Aktion Courage e.V.

Projektleiterin: **Sanem Kleff**
Projektteilnehmer: **Alexander Freier**

„Jung Muslimisch Aktiv“ (JUMA)
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.

Projektleiterin: **Sawsan Chebli**
Projektteilnehmerinnen: **Kübra Özermis, Aeisha Malik**

„Islam, Islamismus, Demokratie“
ufuq.de/ Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

Projektleiter: **Dr. Jochen Müller**
Teamer: **Nadim Gleitsmann**

13:05 Uhr Ausblick und Verabschiedung

13:10 Uhr Mittagsimbiss

Anfahrt zum Umspannwerk Kreuzberg, Ohlauer Str. 43, 10999 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Alexanderplatz:

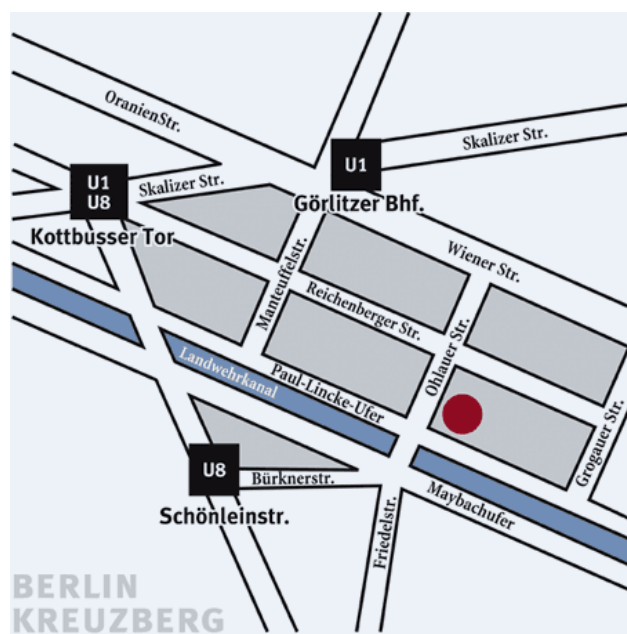
U8 in Richtung Hermannstraße bis „Schönleinstraße“. Zu Fuß erreichen Sie das Umspannwerk Kreuzberg in 5 Minuten über die Brücknerstraße und die Hobrechtbrücke.

Vom Kurfürstendamm:

U1 in Richtung Warschauer Straße bis zum „Görlitzer Bahnhof“. Von dort laufen Sie in die Wiener Straße und biegen auf der rechten Seite in die Ohlauer Straße ein. Nach etwa 10 Minuten sehen Sie auf der linken Seite das Umspannwerk Kreuzberg.

Mit dem Auto:

Verlassen Sie den Berliner Stadtring A100 an der Anschluss-stelle (23) „Britzer Damm“ und folgen Sie dem Britzer Damm. Geradeaus weiter die Hermannstraße entlang über den Hermannplatz, dann halb links in den Kottbuser Damm. Biegen Sie in die vierte Straße auf der rechten Seite in die Brücknerstraße. Über die Hobrechtbrücke erreichen Sie das Umspannwerk Kreuzberg.



Ansprechpartnerin:

Anne Krüger

Tel.: 030 18 681 2735

Email: MI13@bmi.bund.de